

## Das verdächtige Saxophon. „Entartete Musik“ im NS-Staat

Eine kommentierte Rekonstruktion  
zur Düsseldorfer Ausstellung von 1938

Auf die Bücherverbrennungen von 1933 und die Vertreibung und Inhaftierung kritischer Künstler folgte 1937 die Münchner Ausstellung „Entartete Kunst“. In der Musik ließ sich „Zersetzung“ weniger leicht feststellen. Dennoch wurde im Mai 1938 bei den „Reichsmusiktagen“ in Düsseldorf eine Ausstellung „Entartete Musik“ gezeigt. Wie die Münchner Schau stellte sie „Undeutsches“ an den Pranger und stufte jüdische Operetten- und Schlagerkomponisten, atonale Werke und den Jazz als „artfremd“ ein.

Fünzig Jahre später haben Peter Girth (Düsseldorfer Symphoniker) und Albrecht Dümling (Berlin) in einer kommentierten Rekonstruktion der NS-Schau an die fatale Reglementierung des Musiklebens erinnert. Im Auftrag der Stiftung Berliner Philharmoniker und der Tonhalle Düsseldorf entstand 2007 diese Neufassung unter dem Titel „Das verdächtige Saxophon. ‚Entartete Musik‘ im NS-Staat“.



Das Plakat zur Ausstellung zeigt das Titelblatt der Broschüre von 1938: Ein schwarzer Jazzmusiker, Titelfigur der Oper „Jonny spielt auf“ von Ernst Krenek, galt dabei als Symbol von „Entartung“; der Judenstern im Knopfloch diente zusätzlicher rassistischer Diffamierung.



Die 1988 hinzugefügte Silhouette von Anton Bruckner verweist auf einen ganz anderen Aspekt von „Entartung“: auf den Missbrauch der Klassiker im NS-Staat.

Die Ausstellung besteht aus 38 Tafeln und 5 Vitrinen und gliedert sich in acht „Kapitel“:

1. **Geistige Wegbereiter**  
(Vorgeschichte 1)
2. **Subventioniert und reglementiert**  
(Vorgeschichte 2)
3. **Die Ausstellung „Entartete Musik“ von 1938. Eine Evokation**  
(Hauptteil)
4. **Musik und Rasse**
5. **Deutsche Musik - das Nazi-Ideal**
6. **Die Diffamierten**
7. **Reaktionen**
8. **Widerstand**

Wann und wo?

Die Ausstellung wird vom  
28. Januar bis 4. März 2018  
im Kulturhistorischen Museum  
Haus Kemnade gezeigt.

 **STADT  
BOCHUM**

Kulturhistorisches Museum  
Haus Kemnade  
An der Kemnade 10  
45527 Hattingen  
02324 30268  
kemnade@bochum.de  
www.bochum.de/Kulturbuero  
www.fv-hauskemnade.de  
Dienstag bis Sonntag 11 – 17 Uhr  
Eintritt frei

© 2013

im Auftrag der Stiftung Berliner Philharmoniker  
und der Tonhalle Düsseldorf.



Konzeption:  
Albrecht Dümling,  
Peter Girth  
Texte:  
Albrecht Dümling  
Gestaltung:  
www.drasdos.com

## Die Ausstellung wird von einem Veranstaltungsprogramm begleitet:

28.01.2018 - 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung mit Einführungsvortrag von Dr. Albrecht Dümling. Musikalische Umrahmung Hartmut Beifuß (Saxophon).

Ort: Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade  
An der Kemnade 10 | Hattingen

28.01.2018 - 17.00 Uhr

„Die Kunst der Entartung“ - Gypsy Swing und die Moderne. Konzert-Lesung zum TAG DER BEFREIUNG mit dem ArtTone Trio sowie Chris Hopkins' Gypsy Swing Trio. Eintritt 10 €

Ort: Christuskirche Bochum | Platz des Europäischen Versprechens 1

07.02.2018 - 20.00 Uhr

RITUAL-Sonderausgabe: Klavierabend mit Werken von Béla Bartók, Pavel Haas und Gideon Klein, gespielt von Susanne Frenzel-Wohlgemuth. Einführung Christiane Conradt.

Ort: ROTTSTR5 H.O.F. | Rottstr. 5 | Bochum

08.02.2018 - 19.00 Uhr

„Perlgrauer Liebesgesang“ – Kammermusik-konzert verfemter Komponisten in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen und der Stiftung Lichterfeld. Für Besucher des Konzertes besteht um 16 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Kuratorenführung durch die Ausstellung „Das verdächtige Saxophon!“. Eintritt 12 €, erm. 6 €. Vorverkauf: [www.christuskirche-bochum.de/tickets](http://www.christuskirche-bochum.de/tickets)

Ort: Jüdische Gemeinde Bochum – Herne – Hattingen | Erich-Mendel-Platz 1 | Bochum

09.02.2018 - 19.00 Uhr

„Es brennt. Die Zeit. Sanft. Im Ohr“ – Kammermusik-konzert verfemter Komponisten in Kooperation mit der Stiftung Lichterfeld. Für Besucher des Konzertes besteht um 16 Uhr

die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Kuratorenführung durch die Ausstellung „Das verdächtige Saxophon!“. Eintritt 12 €, erm. 6 €. Wegen des begrenzten Platzangebotes nur Vorverkauf: [www.christuskirche-bochum.de/tickets](http://www.christuskirche-bochum.de/tickets)

Ort: Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade  
An der Kemnade 10 | Hattingen

18.02.2018 - 11 Uhr

„Ursula & Esther“ - Lesung mit musikalischer Umrahmung (Gitarre). Dr. Anja Liedtke liest aus eigenen Werken.

Ort: Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade

25.02.2018 - 11 Uhr

Die CHarmonists – Musik der Comedian Harmonists. Eintritt 5 €

Ort: Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade

04.03.2018 - 11 Uhr

„Zeilensprünge / Zeitensprünge“ – Lyriklesung mit H. D. Gölzenleuchter. Musikalische Umrahmung Marielen Laufenberg-Simmler (Klavier).

Ort: Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade

## Außerdem...

ist zur Ausstellung ein Katalog zum Preis von 29,90 EUR im Museum erhältlich. Die Tondokumentation zur Ausstellung (4 CDs mit ausführlicher Erläuterung auf 2 Booklets) ist zum Preis von 35 Euro erhältlich. Diese gibt es auch in englischer Sprache.

Audio Guides mit einer Führung durch die Ausstellung können im Museum ausgeliehen werden.



# DAS VERDÄCHTIGE SAXOPHON

„ENTARTETE MUSIK“ IM NS-STAAT

AUSSTELLUNG  
28. JANUAR - 4. MÄRZ 2018

KULTURHISTORISCHES  
MUSEUM  
HAUS KEMNADE